42

40

46

36

51

31

Ay/ so inwendig über und über mit weissen Chrystallflüssen überwachsen.

Ein in verguldt Metall gefasstes Krüglen/ von BergChrystall auf einem Postament von Ebenholtz/so vor eine Urnam lachrymalem, in welchem die alte Römer / und andere / die/ vor ihre Verstorbne/vergossne Zähren/ haben pflegen aufzuhalten/ gehalten wird.

Prisma, oder dreyeckichter Berg-Chrystall/ welches unterschidliche seltzame Sachen/nach dem es vor die Augen gehalten/oder gewendet wird/ repræsentirt, als/ daß die Menschen die Köpff undersich/die Füß aber übersich halten/daß einer bald mit einem/ bald mit dreyen/ 4. oder mehr Augen gesehen wird/daß alles/was in einem Zimmer auf dem Boden/Tischen oder Bäncken ligt/nicht anderst scheinet/als ob es alles an der Bühne herumb hangete/auch die Persohnen/so in einem Zimmer gehen/als ob sie an der Bühne herumb spatzierten/ und die Köpff herunder henckten/ auch alles was dardurch gesehen wird / ob es schon gantz weiß ist/ und keine Farb nicht hat / iedoch von so schönen und hohen Farben sich præsentirt, als obs von lauter Regenbogen geschmuckt wäre/neben vilen unterschidlichen Sachen mehr/ so alle zu erzehlen zulang seyn wurde.

Zwey schöne Chrystalline Kuglen / under welchen die eine gar groß / und so perfect und schön durchsichtig/daß alles was dardurch gesehen wird/ gar artig verjüngt erscheinet.

Ende

Anfang

Ein Chrystall in Oval-form Rautenweis geschnit-

© Stadtbibliothek Ulm, 2015. Signatur: Smr 2176;